

Felix Haßmann erster Springsieger in Kiel

Geschrieben von: Martina Brüske
Freitag, 15. Oktober 2010 um 11:57

Kiel. Das erste große Hallenturnier in Deutschland begann in Kiel mit dem Sieg von Felix Haßmann in einem Springen der Mittleren Tour.



Felix Haßmann mit Wang Chung zum Auftakt der Baltic Horse Show

(Foto: Kalle Frieler)

Wer auch immer dem Siegerpferd des ersten internationalen Springens bei der Baltic Horse Show seinen Namen gegeben hat, muss ein Musikfan sein. Wang Chung ist der Name einer britischen New Wave-Band, die mit „Everybody have fun tonight“ ausgerechnet in den USA einen Hit landete. Spaß hat Wang Chung am frühen Abend auch Felix Haßmann aus Lienen gebracht, denn der 24-jährige Westfale gewann mit Wang Chung das Eröffnungsspringen der Mittleren Tour mit einer fehlerfreien Runde in 50,01 Sekunden. Der erst sieben Jahre alte Hengst ist ein in den Niederlanden gezogenes Pferd und hat irische Besitzer. Die Globalisierung ist im Pferdesport ohnehin schon längst angekommen und schon bei den Ruller Reitertagen beeindruckte das Pferd mit hervorragenden Runden. Hinter Haßmann reihte sich

Felix Haßmann erster Springsieger in Kiel

Geschrieben von: Martina Brüske

Freitag, 15. Oktober 2010 um 11:57

ein gebürtiger Niederländer ein, der seit 1979 einen deutschen Pass hat. Franke Sloothaak aus Borgholzhausen, und er saß im Sattel des Hannoveraner Wallachs Amos. Platz drei ging an den seit elf Jahren in Greven lebenden Hans-Thorben Rüder und seine schnelle Stute Orlanda. Rüder startet übrigens immer noch für den Fehmarnschen Ringreiterverein.

International, so sah auch das Ergebnis der letzten Qualifikation zum Finale der Springsportserie Lotto 3plus1 aus. Der in Elmshorn lebende Spanier Guillermo Gonzalez Alono gewann mit dem niederländischen Wallach Vledder das schwere Springen und jumppte damit noch unter die besten 25 Serienkandidaten. Damit ist das Duo beim Finale am Freitag dabei.

Einen Favoriten für den hochdotierten Holsteiner Masters Zukunftspreis gibt es auch schon. Karl Brocks (Rulle) gewann mit dem sechs Jahre alten Lenitas die Einlaufprüfung. Ein gutes Omen, aber am Freitag geht es dann in die mit 10.000 Euro dotierte entscheidende Springprüfung mit Stechen. Immerhin 31 Kandidaten mischen in dieser internationalen Prüfung für sechs Jahre alte Springpferde aus der Holsteiner Warmblutzucht mit.